

Gottes Absicht

Das sieghafte Leben des Christen ist wirklich eine begehrenswerte Sache. Die Wiedergeborenen, die Gotteskinder, sollten es kennen, sonst bleibt ihr Leben fragwürdig, unglaubwürdig, freudlos, geknechtet. Es hat zu viele unter dem Volk Gottes, bei denen es so aussieht. Aber Gott hat uns in seinem Wort eine freimachende Botschaft gegeben. Sie strahlt uns in seinem Sohn entgegen. In 1. Mose 1,26 heisst es: «Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und sie sollen herrschen.»

Das ist *Gottes Programm*, seine Liebesabsicht und sein Plan: *Menschen zu haben, die herrschen sollten*. Der Vertrauensbruch unserer Urahnen im Paradies, der sie aus der Herrscherstellung warf und zu Sklaven machte, schien diesen Plan zu vereiteln. Eine Tragödie unendlicher Tiefe! Erschütternd: Aus Herrschern sind Knechte geworden! Wir haben uns an die fünffache Sklaverei, die dem gefallenen Menschen nun zum Verhängnis geworden ist, erinnert, die Knechtschaft

- der Menschenfurcht
- der Gesetzeserfüllung
- unter der Erbsünde
- unter Satans Gewalt
- der Todesfurcht